



Bundesnetzagentur

# Netze ausbauen Zukunft sichern



# Inhalt

- 1 Vorwort
- 2 Gute Infrastrukturen für die Zukunft
-  4 **Energie**
-  8 **Telekommunikation**
-  12 **Post**
-  14 **Eisenbahnen**
- 16 Internationales
- 17 Beschlusskammern
- 18 Bundesnetzagentur als Arbeitgeber
- 19 Standorte und Außenstellen
- 20 Geschichte der Bundesnetzagentur

» Die Bundesnetzagentur fühlt sich dem Ausbau einer modernen und effizienten Infrastruktur in Deutschland verpflichtet. Zum Wohle der Menschen, die hier leben, und zur Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. «

Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur



*Liebe Leserinnen und Leser,*

leistungsfähige Netze dienen den Menschen in unserem Land und sichern die Zukunft des Wirtschaftsstandortes. Die Infrastruktur in Deutschland muss deswegen auch den zukünftigen Anforderungen gewachsen sein.

Das Stromnetz muss fit gemacht werden für die Energiewende und den damit verbundenen tief greifenden Umbau der deutschen Stromversorgung. Die sich rasant ändernden Kommunikationsgewohnheiten der Menschen erfordern einen ständigen Ausbau des Telekommunikationsnetzes. Gleichzeitig soll zum Wohle der Verbraucherinnen und Verbraucher der Wettbewerb in den Bereichen Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen weiterentwickelt werden.

Deutschlands Netze befinden sich im Wandel und wie kaum eine Institution in Deutschland steht die Bundesnetzagentur für die Gestaltung dieses Wandels. Ihr zentrales Anliegen ist, dass die Netze bleiben, was sie sind: zukunftsfähig, schnell und sicher.

*Jochen Homann*

Jochen Homann  
Präsident der Bundesnetzagentur



## Gute Infrastrukturen für die Zukunft

Zentrale Aufgabe der Bundesnetzagentur ist es, den Wettbewerb in den Energie-, Telekommunikations-, Post- und Eisenbahnmärkten zu fördern und die Leistungsfähigkeit der Infrastrukturen in diesen Bereichen sicherzustellen.

Als Regulierungsbehörde trägt die Bundesnetzagentur dazu bei, dass Unternehmen die erforderlichen Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Netze tätigen können. Die Behörde regelt außerdem die Nutzung von Frequenzen und Rufnummern.

Eine besondere Rolle spielt sie auch bei der Umsetzung der Energiewende: Die Bundesnetzagentur beschleunigt die Planung neuer Stromleitungen und stellt damit sicher, dass Energie auch in Zukunft verlässlich verfügbar ist und bezahlbar bleibt.



» Wir brauchen neue Stromleitungen für die Energiewende, um den im Norden erzeugten Windstrom in den verbrauchsstarken Süden und Südwesten zu transportieren. «

Peter Franke, Vizepräsident der Bundesnetzagentur



» Wir richten unsere Entscheidungen im Telekommunikationsbereich konsequent auf die Förderung des Breitbandausbaus aus. «

Dr. Wilhelm Eschweiler, Vizepräsident der Bundesnetzagentur



## Für nachhaltigen Wettbewerb

Mehr Wettbewerb und Transparenz in den Märkten für Energie und Telekommunikation sowie bei Eisenbahn und Post stärken den Standort Deutschland. Davon profitieren auch die Verbraucherinnen und Verbraucher.

Durch ihre Entscheidungen stellt die Bundesnetzagentur sicher, dass ein fairer Wettbewerb der Anbieter im Energie- und Telekommunikationsmarkt und der Marktzutritt neuer Unternehmen ermöglicht werden. Auch in den Bereichen Post und Eisenbahnen setzt sie sich für die weitere Entwicklung des Wettbewerbs ein.

## Ausbau zukunftsfähiger Netze

Um Engpässe zu verhindern, müssen die Netze ausgebaut werden. So erfordert die Energiewende einen umfassenden Umbau unseres Stromversorgungssystems, und die rasante Entwicklung des Telekommunikationsmarktes bedingt einen stetigen Ausbau der Kommunikationsnetze.

Damit Deutschland auch zukünftig über eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur verfügt, stellt die Bundesnetzagentur durch ihre Entscheidungen sicher, dass die Unternehmen in ihre Netze investieren können.

## Ansprechpartner für Verbraucherfragen

Die Bundesnetzagentur setzt sich für den Dialog zwischen den Unternehmen und den Verbraucherinnen und Verbrauchern ein und sorgt dafür, dass die Kundenrechte gewahrt werden.

Sie ist unabhängiger und kompetenter Ansprechpartner in den Bereichen Energie, Telekommunikation und Post.

## Energie – Die Energiewende gestalten

Das Stromversorgungssystem in Deutschland befindet sich mitten im größten Umbau seiner Geschichte. Die Bundesnetzagentur unterstützt mit ihren Entscheidungen konsequent die Umsetzung der Energiewende und wacht darüber, dass die hohe Qualität der Stromversorgung in Deutschland gesichert bleibt. Als Wettbewerbsbehörde regelt sie die Öffnung der Netze für neue Anbieter und sichert den Wettbewerb. Gleichzeitig ist die Bundesnetzagentur Ansprechpartner für Verbraucherfragen zum Thema Energie.

### Wettbewerb sichern und Investitionen ermöglichen

Traditionelle Aufgaben der Bundesnetzagentur im Energiemarkt sind die Ausgestaltung der Bedingungen, zu denen Strom- und Gasanbieter die Netze zur Belieferung ihrer Kunden nutzen können und die Regelung der Entgelte, die hierfür verlangt werden dürfen. Hierbei legt die Bundesnetzagentur ein besonderes Augenmerk darauf, dass die Netzbetreiber die großen Aufgaben der Energiewende meistern können, ohne dabei Verbraucherinnen und Verbraucher finanziell übermäßig zu belasten.

Während sich das deutsche Stromversorgungssystem in einem weltweit einmaligen Umbauprozess befindet, muss die Versorgungssicherheit für Privathaushalte und Wirtschaft zu jeder Zeit gewährleistet sein. Die Bundesnetzagentur schafft hier durch die regelmäßige Bestätigung einer sogenannten Netzreserve und Aufsicht über beabsichtigte Kraftwerksstilllegungen die notwendigen Voraussetzungen.

Bei der Umsetzung der Energiewende nimmt die Bundesnetzagentur mit der Organisation von Ausschreibungsverfahren auch Aufgaben im Zusammenhang mit der Förderung erneuerbarer Energien wahr.

### Verbraucherrechte stärken

Die Bundesnetzagentur ist der bürgernahe Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Energie und setzt sich für den Dialog zwischen Energieunternehmen und Verbraucherinnen und Verbrauchern ein. Der Verbraucherservice Energie steht als Anlaufstelle für Anfragen und Beschwerden mit Rat zur Seite. Dabei geht es zum Beispiel um fehlende beziehungsweise verspätete Energieabrechnungen sowie Verzögerungen bei der Auszahlung oder Verrechnung von Guthaben und Boni.



» Die Energiewende kann nur erfolgreich sein, wenn es gelingt, die hohe Qualität der Stromversorgung beizubehalten. «

Achim Zerres, Abteilungsleiter







## Netzausbau – Stromnetze für die Zukunft

Im Mittelpunkt der Energiewende steht der Netzausbau. Der in Norddeutschland erzeugte Windstrom muss größtenteils in den Süden und Südwesten Deutschlands transportiert werden, wo besonders viel Energie benötigt wird. Damit der Umstieg auf erneuerbare Energien erfolgreich gelingen kann, müssen Netzengpässe beseitigt und das Netz an die neuen Anforderungen angepasst werden.

Die Bundesnetzagentur prüft und überwacht die Planung der länderübergreifenden und der grenzüberschreitenden Netzausbauprojekte. Wichtiges Planungsinstrument sind die Netzentwicklungspläne, die jährlich nach einem Konsultationsverfahren fortgeschrieben werden. Im Strombereich ist die Bundesnetzagentur zudem Planungs- und Genehmigungsbehörde für wichtige Netzausbauprojekte.

Dabei steht die Bundesnetzagentur für eine transparente und bürgernahe Ermittlung des Ausbaubedarfs und der Netzplanung. Sie bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich über Netzentwicklungspläne umfassend zu informieren und bezieht die Öffentlichkeit in die Planungsverfahren für neue Stromleitungen mit ein.

**» Wir wollen den Netzausbau gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gestalten, ihre Argumente hören und in unseren Entscheidungen so weit wie möglich berücksichtigen. «**

Matthias Otte, Abteilungsleiter





## Telekommunikation – Wettbewerb dient den Verbrauchern

Verbraucherinnen, Verbraucher und auch die Wirtschaft sind in einer global vernetzten Welt immer mehr auf den reibungslosen Austausch von Daten und Informationen angewiesen. Das führt zu stark wachsenden Datenvolumina, die von den Netzen bewältigt werden müssen. Die Bundesnetzagentur unterstützt mit ihren Regulierungsentscheidungen den Aufbau moderner hochleistungsfähiger Netze in einem von nachhaltigem Wettbewerb geprägten Telekommunikationsmarkt.

### Mehrwert durch Innovationen und Wettbewerb

Die Entwicklung des Wettbewerbs im deutschen Telekommunikationsmarkt ist eine Erfolgsgeschichte. Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren von der Angebotsvielfalt und den seit der Liberalisierung des Marktes stark gesunkenen Preisen.

Die Regulierungsentscheidungen der Bundesnetzagentur haben diese Entwicklung maßgeblich gefördert. Die hohe Innovationskraft des Marktes erfordert, dass die Regulierung ständig fortentwickelt wird. Dabei bleibt die Bundesnetzagentur den Zielen der Sicherstellung eines chancengleichen Wettbewerbs und der Förderung nachhaltig wettbewerbsorientierter Märkte verpflichtet.

Ferner erfüllt die Bundesnetzagentur zahlreiche hoheitliche Aufgaben wie die Vergabe von Frequenzen und Rufnummern und kümmert sich um Datenschutz und die öffentliche Sicherheit in der Telekommunikation.

### Die Interessen der Kunden schützen

Die Bundesnetzagentur ist im Bereich Telekommunikation für Verbraucherinnen und Verbraucher da. Zum Beispiel kann sie helfen, wenn diese Schwierigkeiten beim Wechsel des Telefonanbieters haben. Die Schlichtungsstelle der Bundesnetzagentur vermittelt in Streitfällen zwischen Endkunden und ihren Telekommunikationsanbietern. Zudem bekämpft die Bundesnetzagentur Rufnummernmissbrauch, unerlaubte Telefonwerbung oder die rechtswidrige Abrechnung von Warteschleifen.

Die Bundesnetzagentur sorgt dafür, dass in Deutschland erhältliche Produkte keine Funkstörungen verursachen. Wenn dennoch Funkstörungen auftreten, hilft der Prüf- und Messdienst der Bundesnetzagentur. Zudem veröffentlicht die Behörde Messwerte zur elektromagnetischen Strahlung zum Beispiel von Funksendern, sodass Bürgerinnen und Bürger die Standorte und einzuhaltende Sicherheitsabstände von bestimmten Funkanlagen recherchieren können.



» Regulierung sichert  
chancengleichen Wettbewerb und  
stärkt Kundeninteressen in Bezug  
auf Auswahl, Preise und Qualität. «

Gerlinde Schmitt Kanthak, Beschlusskammervorsitzende



## ☎ Breitbandausbau – Überall schnell im Netz unterwegs

Leistungsfähige Breitbandnetze sind ein wichtiger Standortfaktor. Angesichts der rasanten technischen Entwicklungen im Internet und der zunehmenden Bedeutung mobiler Geräte reicht es nicht mehr aus, die bestehenden Telekommunikationsnetze nur zu erhalten. Um das wachsende Datenvolumen zu verarbeiten, müssen die Netze ständig ausgebaut werden.

Das Ziel einer flächendeckenden Breitbandversorgung ist am besten auch weiterhin durch den Innovationsdruck zu erreichen, der im Wettbewerb verschiedener Anbieter entsteht. Daher fördert die Bundesnetzagentur den Wettbewerb unter den Telekommunikationsanbietern und richtet ihre Entscheidungen klar auf die Förderung des Breitbandausbaus aus. Dabei setzt sie auf eine wachstums- und innovationsorientierte Regulierung, die Anreize für Investitionen in moderne Netztechnik schafft und verlässliche Rahmenbedingungen für Investoren bietet.

Der Breitbandversorgung diene auch die Versteigerung neuer Frequenzen, die vor allem den funkbasierten, flächendeckenden Breitbandausbau unterstützen sollen. Ziel ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland den uneingeschränkten Zugang zu schnellem mobilem Internet zu ermöglichen. Auch der Wirtschaftsstandort Deutschland wird durch flächendeckendes High-Speed-Internet bis 50 Mbit/Sekunde maßgeblich gestärkt.

» Die Beschlusskammern sichern durch ihre Entscheidungen das hohe Wettbewerbsniveau im deutschen Telekommunikationsmarkt und fördern den weiteren Breitbandausbau. «

Ernst-Ferdinand Wilmsmann, Beschlusskammervorsitzender





» Wir kümmern uns darum,  
dass der für den Ausbau der  
Mobilfunknetze notwendige  
Rohstoff *Frequenz* frühzeitig  
bereitgestellt wird. «

Dr. Rüdiger Hahn, Abteilungsleiter



» Wir stellen eine flächendeckende Grundversorgung mit Postdienstleistungen zu erschwinglichen Preisen sicher. «

Ute Dreger, Beschlusskammervorsitzende



## ✉ Postdienstleistungen – Klare Regeln für Preise, Qualität und Wettbewerb

Briefe und Pakete sind im Wirtschaftsleben und für die Bürgerinnen und Bürger von großer Wichtigkeit. Besonders der Paketmarkt gewinnt angesichts der Entwicklung des Internethandels weiter stark an Bedeutung. Zu den Aufgaben der Bundesnetzagentur gehören die Marktregulierung und die Wettbewerbsaufsicht über Postanbieter. Sie stellt sicher, dass eine flächendeckende Grundversorgung mit Postdienstleistungen zu erschwinglichen Preisen für alle Verbraucherinnen und Verbraucher gewährleistet ist. Als Regulierer der Postmärkte legt die Bundesnetzagentur im Briefmarkt insbesondere die Bandbreiten fest, innerhalb derer Portoerhöhungen möglich sind.

Die Bundesnetzagentur hat außerdem die Qualitätsstandards bei der Grundversorgung mit Postdienstleistungen im Blick: Läuft etwas bei der Zustellung verkehrt, ist die Bundesnetzagentur der richtige Ansprechpartner für Verbraucherinnen und Verbraucher. Sie bearbeitet deren Fragen oder nimmt Beschwerden entgegen, zum Beispiel über Zustellausfälle, Falschzustellungen, lange Laufzeiten oder fehlende Benachrichtigungen. Beschwerden der Postkundinnen und -kunden sind dabei ein wichtiger Anhaltspunkt, um mögliche Defizite aufzuspüren und für Abhilfe zu sorgen.

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgt die Bundesnetzagentur auch die Entwicklung und das Verhalten der Anbieter auf den kontinuierlich wachsenden Paketmärkten. Hier gilt es, darauf zu achten, dass die Spielregeln des Wettbewerbs eingehalten werden. Auch im Paketmarkt setzt sich die Bundesnetzagentur für Verbraucherefreundlichkeit und hohe Zustellqualität ein.





## Eisenbahn – Fairer Wettbewerb auf der Schiene

Fernzüge, Regionalbahnen, Gütertransporte – auf der Schiene ist in Deutschland viel los. Die Bundesnetzagentur hat den Wettbewerb auf der Schiene im Blick: Zum Beispiel im Schienengüterverkehr sind zunehmend auch Wettbewerber der Deutschen Bahn AG präsent. Die Bundesnetzagentur prüft, unter welchen Bedingungen alle Eisenbahnverkehrsunternehmen das Schienennetz nutzen können und ob ein diskriminierungsfreier Zugang zur Schieneninfrastruktur gewährleistet ist. Darüber hinaus setzt sich die Behörde für ein verbessertes und marktangemessenes Trassenpreissystem ein.

Wettbewerbsfähige Lösungen im Güterverkehr entlasten die Straßen und schonen die Umwelt. Im Personenverkehr profitieren die Bürgerinnen und Bürger ganz unmittelbar von einer größeren Angebotsvielfalt und Qualität, die sich im Wettbewerb einstellt. Die Bundesnetzagentur überwacht, dass Wettbewerber der Deutschen Bahn AG zu angemessenen Bedingungen Zugang zur Schieneninfrastruktur erhalten und die Serviceeinrichtungen, wie Personen- und Rangierbahnhöfe oder Güterterminals, nutzen können.



» Wir sorgen dafür, dass sich der Wettbewerb auf der Schiene weiterentwickeln kann. «

Prof. Dr. Karsten Otte, Abteilungsleiter





## International vernetzt

Europa wächst immer weiter zusammen, und auch über dessen Grenzen hinaus sind Kooperationen und Erfahrungsaustausch für eine erfolgreiche Regulierung unabdingbar geworden.

Ob Energie, Telekommunikation, Post oder Eisenbahn - die europäische und zum Teil auch internationale Perspektive bestimmen maßgeblich die nationale Regulierung. Die Bundesnetzagentur ist in zahlreichen europäischen und internationalen Gremien vertreten und kümmert sich darum, dass Wettbewerb, Binnenmarkt und Infrastrukturausbau in Europa und weltweit vernetzt und optimal gefördert werden.

» Europas Einfluss auf unsere Entscheidungen ist nicht mehr wegzudenken – deswegen ist es wichtig, dass wir in Europa präsent sind und die Entscheidungsprozesse aktiv mitbestimmen. «

Dr. Annegret Groebel, Abteilungsleiterin





## Beschlusskammern – Bewährtes System für transparente und unabhängige Entscheidungen

Die Bundesnetzagentur schafft wichtige Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung des Wettbewerbs in den von ihr regulierten Märkten und stellt sicher, dass die Vorgaben in den Bereichen Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen eingehalten werden. Durch neun Beschlusskammern ist dafür gesorgt, dass die Entscheidungsprozesse transparent und unabhängig gestaltet sind. Entscheidungen fallen nach gründlicher Abwägung aller relevanten Argumente und unter umfassender Beteiligung der betroffenen Unternehmen und Akteure. Die Entwicklung des Wettbewerbs und des Infrastrukturausbaus kann so auf klaren und verlässlichen Regeln aufbauen.





## Vielfalt als System – Die Bundesnetzagentur als Arbeitgeber

Energie, Telekommunikation, Post, Eisenbahnen – die künftigen Anforderungen an zentrale Infrastrukturen sind hoch. Entsprechend vielfältig und komplex gestalten sich die Aufgabenfelder der Bundesnetzagentur. Um diese Aufgaben zu bewältigen, finden sich unter den rund 2.700 Beschäftigten der Bundesnetzagentur insbesondere Expertinnen und Experten aus den Bereichen Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Ingenieurwesen, die gemeinsam und interdisziplinär Lösungen erarbeiten. Im Bereich Stromnetzausbau sind zahlreiche weitere einschlägige Fachrichtungen vertreten, wie zum Beispiel Landschaftsplanung und Umweltwissenschaften.

Daneben setzt die Bundesnetzagentur auf ein eigenes Ausbildungssystem. An bundesweit acht Standorten werden über 120 Nachwuchskräfte in unterschiedlichen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen ausgebildet. Somit sorgt die Bundesnetzagentur dafür, dass auch in Zukunft mit fachlicher Kompetenz die Weichen für eine leistungsstarke Infrastruktur in Deutschland und Europa gestellt werden.

Die Bundesnetzagentur ist für ihr Engagement zur verbesserten Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie ausgezeichnet worden.

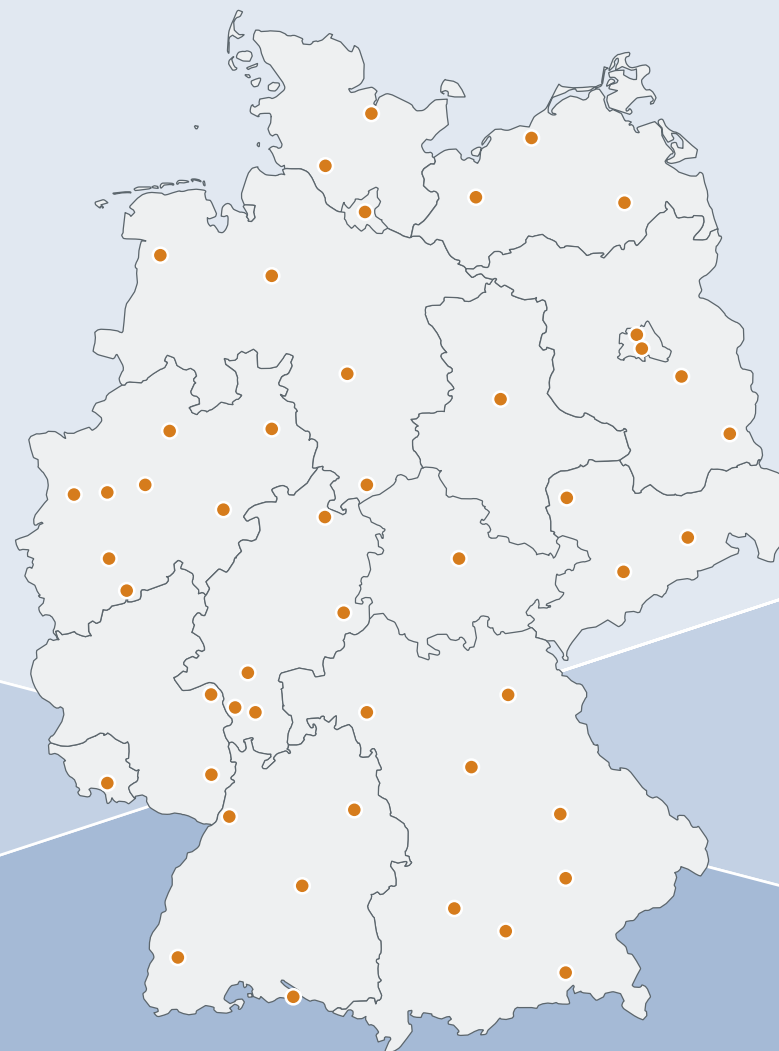




## Standorte und Außenstellen

Mit insgesamt 48 Standorten und Außenstellen ist die Bundesnetzagentur in der Fläche präsent. Sitz der Behörde ist Bonn, weitere zentrale Standorte sind Mainz und Saarbrücken. Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur arbeitet in Berlin. An den weiteren Standorten stellt zum Beispiel der Prüf- und Messdienst der Bundesnetzagentur den direkten Kontakt zu seinen Kundinnen und Kunden sicher.

Augsburg	Dresden	Kiel	Mülheim
Bayreuth	Erfurt	Kolberg	München
Berlin (2x)	Eschborn	Köln	Münster
Bonn	Freiburg	Konstanz	Neubrandenburg
Bremen	Fulda	Krefeld	Neustadt
Chemnitz	Göttingen	Landshut	Nürnberg
Cottbus	Hamburg	Leeheim	Regensburg
Darmstadt	Hannover	Leer	Reutlingen
Detmold	Itzehoe	Leipzig	Rosenheim
Dortmund	Karlsruhe	Magdeburg	Rostock
	Kassel	Mainz	Saarbrücken
		Meschede	Schwäbisch Hall
			Schwerin
			Würzburg



## Zur Geschichte der Bundesnetzagentur

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen ist eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Das Aufgabenspektrum der Behörde hat sich dynamisch entwickelt und betrifft zahlreiche zentrale Fragestellungen der regulierten Sektoren.

Die Behörde ging 1998 als Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) aus dem Bundesministerium für Post und Telekommunikation und dem Bundesamt für Post und Telekommunikation hervor. Ihre zentrale Aufgabe war es, die Marktmachtstellung der ehemaligen Monopolunternehmen im Zuge der Liberalisierung der Telekommunikations- und Postmärkte zu kontrollieren und neuen Wettbewerbern zur notwendigen Chancengleichheit zu verhelfen.

Seit dem 13. Juli 2005 ist die Behörde in Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen umbenannt und sichert auch die Entwicklung des Wettbewerbs im liberalisierten Energiemarkt und seit 2006 zudem im Eisenbahnmarkt. Im Zuge der Umsetzung der Energiewende schließlich kamen 2011 weitere Aufgaben hinzu, wie die Gewährleistung der Versorgungssicherheit und die Beschleunigung des Stromnetzausbaus.

**Impressum**

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,  
Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

Telefon: +49 228 14-9921

Telefax: +49 228 14-8975

E-Mail: [pressestelle@bnetza.de](mailto:pressestelle@bnetza.de)

Bildnachweis:

Laurence Chaperon (Titel, S. 1, S. 2, S. 9, S. 12)

123rf.com (S. 4, S. 10), Photocase (S. 7)

Bundesnetzagentur (übrige)

